

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: Januar 2007

Folgende allgemeine Geschäftsbedingungen sind Bestandteil aller Verträge mit der DynFX - Internet Services, Daniel Weber & Monika Zeevaert-Senger GbR, Breitensteinstr. 9, 85567 Grafing bei München, Deutschland - im folgenden "DynFX" genannt.

1. Allgemeines

- 1.1. Die Leistungen von DynFX richten sich in erster Linie an Geschäftskunden. Privatkunden, welche diese allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptieren, können die Leistungen trotzdem gerne in Anspruch nehmen.
- 1.2. Vertragspartner von DynFX können nur volljährige Personen werden. DynFX behält sich vor, den Antrag auf Abschluss eines Vertrages im Einzelfall abzulehnen.
- 1.3. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf diese Formerfordernis.
- 1.4. Bei Lieferungen bleibt die gelieferte Ware bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der DynFX.
- 1.5. Der Kunde benennt DynFX einen Ansprechpartner auf seiner Seite, der für alle Rückfragen im Zusammenhang mit diesem Vertrag zur Verfügung steht.
- 1.6. Der Kunde benennt DynFX eine E-Mail-Adresse, an die Mitteilungen für den Kunden gerichtet werden. Der Kunde verpflichtet sich, diese regelmäßig abzurufen und zu lesen.

2. Preise / Zahlungsbedingungen

- 2.1. Soweit nicht anders angegeben sind alle Preise Nettopreise in EUR, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer sowie sonstiger Steuern, Zölle und Abgaben.
- 2.2. Die Leistungen von DynFX erfolgen zu den jeweils gültigen Preisen, die in der Preisliste von DynFX aufgeführt sind. Die jeweils gültige Preisliste ist unter <http://www.dynfx.de/> jederzeit einsehbar.
- 2.3. Alle Entgelte sind nach Zugang der Rechnung sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei erteilter Einzugsermächtigung muss für ausreichende Deckung gesorgt sein.
- 2.4. Monatliche Entgelte unter EUR 25,- können jährlich im voraus berechnet werden. Im Fall einer Kündigung des Kunden innerhalb des im voraus bezahlten Zeitraumes werden zuviel bezahlte Entgelte, abzüglich noch offener Kosten, erstattet.
- 2.5. Gerät ein Kunde mit der Zahlung eines Entgeltes mehr als 10 Tage in Verzug, wird eine Lastschrift nicht eingelöst oder eine Einzugsermächtigung widerrufen, so ist DynFX berechtigt, die vom Kunden genutzten Dienste mit sofortiger Wirkung zu sperren, und den Vorgang auf Kosten des Kunden an ein Inkassounternehmen weiterzuleiten.
- 2.6. Einwendungen gegen die Höhe der Rechnung oder sonstiger vom Kunden geforderter Entgelte sind umgehend nach Zugang der Rechnung telefonisch oder schriftlich bei DynFX abzugeben. Bei berechtigten Beanstandungen des Kunden wird DynFX dem Kunden unberechtigt abgebuchte oder überwiesene Entgelte gutschreiben oder eine korrigierte Rechnung zukommen lassen. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.
- 2.7. Bei fehlgeschlagenen Abbuchungen im Lastschriftverfahren berechnet DynFX für jede Buchung EUR 10,-. Der Kunde verpflichtet sich nach einer Rückbelastung unaufgefordert innerhalb einer Woche DynFX den Grund der Rückbelastung mitzuteilen. Widrigenfalls ist DynFX entsprechend der allgemeinen Geschäftsbedingungen und des Vertrags berechtigt, den Dienst zu sperren.
- 2.8. DynFX ist berechtigt das Entgelt für Leistungen zu ändern. Änderungen werden dem Kunden mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt. Bei Preiserhöhungen ist der Kunde berechtigt, diesen Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen außerordentlich zu kündigen. Geht binnen der vier Wochen kein Widerspruch ein, gelten die Änderungen als akzeptiert. Leistungen, die im voraus

bezahlt wurden, sind von der Veränderung erst nach dem Ablauf des bezahlten Zeitraumes betroffen.

3. Vertragsbeginn & -ende / Kündigungsfristen

- 3.1. Mit dem Tag der Freischaltung des Dienstes oder der Gegenzeichnung des Vertrags durch DynFX entsteht zwischen dem Kunden und DynFX ein Vertragsverhältnis. Das Entgelt gemäß der jeweils gültigen Preisliste wird ab diesem Zeitpunkt erhoben.
- 3.2. Soweit im Vertrag nicht anders vereinbart, wird der Vertrag auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Beide Vertragspartner können den Vertrag mit Einhaltung der Mindestlaufzeiten und Kündigungsfristen kündigen. Die Mindestlaufzeit und Kündigungsfrist ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag.
- 3.3. Löst der Kunde sein zum Lastschriftverfahren benanntes Konto auf oder widerruft er die erteilte Einzugsermächtigung, ohne zugleich eine Einzugsermächtigung für ein anderes Konto zu erteilen, so ist DynFX berechtigt, den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.
- 3.4. Unberührt bleibt das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für DynFX insbesondere vor, wenn der Kunde
 - mit der Zahlung für mehr als 14 Kalendertage in Verzug gerät.
 - schuldhaft gegen seine Verpflichtungen gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. des Vertrags verstößt.
- 3.5. Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, mit handschriftlicher Unterschrift.

4. Nutzung

- 4.1. Der Kunde ist verpflichtet, die Dienste der DynFX sachgerecht zu nutzen. Insbesondere ist er verpflichtet,
 - DynFX unverzüglich über jede Änderung der Bankverbindung sowie der Voraussetzungen für die Eingruppierung in die jeweilige Tarifstruktur zu informieren,
 - die Zugriffsmöglichkeiten auf die Dienste der DynFX nicht mißbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen,
 - die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen, soweit diese gegenwärtig oder künftig für die Teilnahme am Netz der DynFX erforderlich sein sollten,
 - anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen und diese zu befolgen,
 - DynFX erkennbare Schäden unverzüglich anzuzeigen und alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel, Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung erleichtern oder beschleunigen,
 - dafür zu sorgen, dass Kinder und Jugendliche nicht auf jugendgefährdende oder illegale Inhalte zugreifen können.
- 4.2. Eine direkte oder indirekte Nutzung der Dienste von DynFX durch Dritte ist nur nach ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch DynFX gestattet. Bei Verweigerung dieser Genehmigung entsteht kein Recht zur außerordentlichen Kündigung.
- 4.3. Sofern dem Kunden zur Durchführung des Vertrags von DynFX Software zur Verfügung gestellt werden, so geschieht dies nur zur Durchführung des vorliegenden Vertrags. Der Kunde erhält nur das Nutzungsrecht für die Dauer des Vertrags. Er ist verpflichtet, die Programme nebst aller eventuellen Sicherungskopien bei Vertragsende an DynFX zurückzugeben. Auf den Rechnern des Kunden sind die Programme zu löschen. Der Antragsteller darf die Programme nicht an Dritte weitergeben, widrigenfalls ist er gegenüber DynFX schadensersatzpflichtig.

5. Haftungsbeschränkungen / Schadensersatz

- 5.1. Der Kunde stellt DynFX von allen Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die ihre Ursache in Verstößen gegen seine Verpflichtungen gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. des Vertrags haben.
- 5.2. DynFX haftet nur für Schäden, die von ihr oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, es sei denn, es betrifft zugesicherte Eigenschaften. Vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche.

6. Datenschutz

- 6.1. DynFX weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten nur im Rahmen der Vertragsdurchführung gespeichert und an Erfüllungsgehilfen weitergegeben werden.
- 6.2. DynFX sichert zu, dass die persönlichen Daten des Kunden nicht an unbeteiligte Dritte weitergereicht werden. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die gewerbliche Verwertung für Werbemaßnahmen.

7. Sonstiges

- 7.1. DynFX ist berechtigt die allgemeinen Geschäftsbedingungen vor oder den Umfang der Leistungen zu ändern. Änderungen werden dem Kunden mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten per E-Mail mitgeteilt. Der Kunde ist berechtigt, diesen Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen außerordentlich zu kündigen. Geht binnen der vier Wochen kein Widerspruch ein, gelten die Änderungen als akzeptiert.
- 7.2. Kann der Kunde im Zuge seines Vertrags mit DynFX kostenlose Leistungen nutzen, so besteht darauf kein Rechtsanspruch und bei einer möglichen Leistungseinstellung durch DynFX für den Kunden kein Anspruch auf Minderung, Erstattung oder Schadensersatz.
- 7.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bedingungen soll eine angemessene Regelung treten, die der unwirksamen Bedingung am ehesten entspricht und den wirtschaftlichen Interessen der Beteiligten am nächsten kommt.
- 7.4. Für die vertraglichen Beziehungen zwischen DynFX und dem Kunden gilt deutsches Recht.

Bedingungen für die Nutzung von Internetdiensten

Zusätzlich zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt:

Folgende Bedingungen gelten bei der Nutzung aller Internetdienste von DynFX, z.B. Zugängen, Webpräsenzen und Serverhousing.

1. Allgemeines

- 1.1. DynFX ist berechtigt, das Zugangsnetz zum Internet ("Backbone") jederzeit zu wechseln. Ansprüche des Kunden auf die Nutzung eines bestimmten Zugangsnetzes sind ausgeschlossen.
- 1.2. Mängel und Störungen sind DynFX unverzüglich, spätestens aber innerhalb von fünf Kalendertagen nach Kenntnis, schriftlich oder per E-Mail mitzuteilen. DynFX hat hierfür die E-Mail-Adresse support@dynfx.de eingerichtet. Für Störungen in den Leitungsnetzen ist DynFX nicht verantwortlich und nicht haftbar.
- 1.3. DynFX ist berechtigt, den Zugriff auf Internet-Ressourcen abzuschalten, sofern deren Inhalte gegen geltendes deutsches Recht sowie gegen gesetzliche oder gerichtliche Verbote verstoßen. Ansprüche des Kunden entstehen hierdurch nicht.

2. Internet-Zugang

- 2.1. Der Grundpreis und das Nutzungsentgelt ist jeweils am Ende eines Monats fällig, die Rechnung darüber wird per E-Mail an den Kunden versandt. Für das Ausstellen und Zusenden einer schriftlichen Rechnung berechnet DynFX eine Bearbeitungspauschale von jeweils EUR 5,-.
- 2.2. Der Kunde ist auch für Entgelte verantwortlich, die Dritte mittels seiner Zugangsdaten befugt oder unbefugt verursachen.
- 2.3. Die Benutzung des Internet-Zugangs erfolgt auf eigene Gefahr. Dies bezieht sich insbesondere auf die Funktionalität und Virenfreiheit von Software, die sich über den Internet-Zugang heruntergeladen läßt.
- 2.4. DynFX kann den Zugang zum Internet über einen transparenten Proxyserver und eine automatische Startseite führen.
- 2.5. Die Nutzungsdaten werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nur jeweils für den vergangenen und laufenden Monat gespeichert. Einsprüche gegen die angefallenen Nutzungsentgelte können deshalb nur bis zur Löschung der Nutzungsdaten erfolgen.
- 2.6. Zur gegenseitigen Absicherung überprüft DynFX stichprobenartig die aufgelaufenen Kosten. Überschreiten die seit Monatsanfang aufgelaufenen Kosten das Limit von EUR 150,- so ist DynFX berechtigt den Zugang bis zum Erhalt einer Vorauszahlung zu sperren. Beachten Sie, dass

zum Zeitpunkt der Stichprobe bereits mehr als EUR 150,- aufgelaufen sein können. Der Kunde kann jederzeit in schriftlicher Absprache mit DynFX sein Limit erhöhen oder aufheben.

- 2.7. Bei Verdacht auf unberechtigte Nutzung der Zugangsdaten des Kunden durch Dritte ist DynFX berechtigt, den Zugang zu sperren. Der Nutzer wird darüber informiert und bekommt neue Zugangsdaten übermittelt.

3. Domains / Webpräsenzen / Serverhousing

- 3.1. Die Leistung von DynFX ist bei Domains auf die Weitergabe des Registrierungswunsches an die zuständige Registratur weiterzuleiten. Ein Anspruch auf die Registrierung kann nicht gewährt werden.
- 3.2. Der Kunde trägt die Kosten abgelehnter Registrierungs- und KK-Anträge.
- 3.3. Der Kunde stellt DynFX von allen Ansprüchen Dritter frei, die sich durch die Beanspruchung, Nutzung oder Registrierung eines Domain-Namens ergeben.
- 3.4. Der Kunde hat das Recht, unter der von ihm gewünschten Internet-Adresse eine einzige Präsenz zu unterhalten. Es ist nicht gestattet, die Internet-Adresse so einzurichten, dass bei ihrer Anwahl ein unterhalb dieser Adresse oder bei einem anderen Provider befindlicher Speicherbereich abgerufen wird.
- 3.5. Übersteigt die gespeicherte Datenmenge den vertraglich vereinbarten Betrag, wird der Kunde von DynFX per E-Mail informiert. Der Kunde hat dann die Wahl, den Datenbestand innerhalb von fünf Werktagen anzupassen oder mehr Speicher zu mieten, andernfalls ist DynFX berechtigt, die Internet-Präsenz des Kunden sofort zu sperren.
- 3.6. Übersteigt das Datentransfervolumen den vertraglich vereinbarten Betrag, wird der Kunde von DynFX per E-Mail informiert. Der Kunde hat dann die Wahl, die Kosten für das zusätzliche Datentransfervolumen gemäß der jeweils gültigen Preisliste zu tragen oder ohne Einhaltung von Fristen auf das nächst höhere Paket umzusteigen, andernfalls ist DynFX berechtigt, die Internet-Präsenz des Kunden sofort zu sperren.
- 3.7. Serverhousingkunden stimmen zu, für den Betrieb eines Servers notwendige IP-Adress-Änderungen nach Bekanntgabe durch DynFX schnellstmöglich durchzuführen. Ein Konnektivitätsverlust durch eine nicht aktualisierte IP-Adresse ist durch den Kunden zu verantworten.

4. Pflichten des Kunden

- 4.1. Der Kunde verpflichtet sich,
 - von DynFX erhaltene Zugangsdaten sorgfältig aufzubewahren und vor dem Zugriff durch Dritte sowie vor Mißbrauch, Verlust und unbefugter Nutzung zu schützen,
 - dass alle von ihm bzw. über seine Internet-Präsenz oder Zugangskennung publizierte Inhalte (Websites, Homepages, Forenbeiträge, Newspostings, usw.) sowie deren Form und Zweck nicht gegen geltendes deutsches Recht (vor allem §§ 130, 130a, 131 und 184 StGB) sowie gesetzliche oder gerichtliche Verbote verstoßen, Dritte nicht negativ darstellen, gegen Rechte anderer verstoßen und keinen öffentlichen Anstoß erregen,
 - Beiträge gleichen Inhalts nicht mehrfach oder in mehreren Foren, Chats oder Newsgroups parallel zu veröffentlichen ("Spamming"),
 - sein Postfach nicht mißbräuchlich zu nutzen. Eine mißbräuchliche Nutzung liegt zum Beispiel bei Massenversand von E-Mails ("Spamming") vor, widrigenfalls ist DynFX berechtigt, die Zugangskennung oder rechtliche bedenklliche Inhalte vorsorglich sofort zu sperren. Eine Zensur findet nicht statt, DynFX übernimmt hiermit keine Prüfungspflicht.
- 4.2. Der Kunde verpflichtet sich ebenfalls keine mißbräuchliche Nutzung oder Einbruchversuche an den Servern und der sonstigen Technik der DynFX vorzunehmen. Widrigenfalls ist DynFX zur sofortigen und fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt.
- 4.3. Der Kunde stellt DynFX von etwaigen Schäden bzw. Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung dieser Pflichten durch den Kunden oder durch befugte oder unbefugte Dritte entstehen und haftet gegenüber DynFX für

alle direkten und indirekten Folgen, auch des Vermögensschadens.

5. Haftungsbeschränkungen

- 5.1. DynFX übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internet-Präsenz des Kunden, es sei denn, DynFX fällt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.
- 5.2. DynFX übernimmt keine Gewähr für die ständige Verfügbarkeit der Internetdienste. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die DynFX die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen (insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, Ausfall von Kommunikationsnetzen oder Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich der Dienste der Telekom usw.) hat DynFX nicht zu vertreten. Dies gilt auch, wenn derartige Störungen im Bereich von Lieferanten und Auftragnehmern von DynFX bzw. von diesen beauftragten Dritten entstehen. Derartige Störungen berechnen DynFX, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Ein Anspruch auf Entschädigung entsteht hierdurch nicht.
- 5.3. DynFX sichert die Daten des Kunden gegen Zugriffe seitens Unbefugter, soweit die Systeme dies zulassen. DynFX haftet nicht für Schäden, die durch Angriffe Dritter entstehen, wenn diese Angriffe unter Ausnutzung von Sicherheitslücken oder Softwarefehlern in den Betriebssystemen oder den verwendeten Programmen möglich waren.
- 5.4. Die Haftung ist auf die Höhe der monatlichen Entgelte zur Nutzung der Internetdienste begrenzt.

Bedingungen für die Nutzung von Softwareprodukten

Zusätzlich zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt:

1. Allgemeines

- 1.1. DynFX stellt dem Kunden für die Dauer des Vertrags die Rechte zur Nutzung der Software zur Verfügung. Der Kunde erwirbt jedoch keinerlei Eigentumsrechte an der Software.
- 1.2. Der Kunde ist berechtigt maximal zwei Sicherungskopien der Software anzufertigen. Dazu zählen Kopien des Installationsdatenträgers aber auch Sicherungen der bereits installierten Software.
- 1.3. DynFX ist berechtigt die Weiterentwicklung einer Software jederzeit einzustellen. Ansprüche des Kunden entstehen hierdurch nicht.

2. Gewährleistung

- 2.1. Binnen sechs Monaten nach Erwerb des Produktes hat der Kunde bei Fehlern in der Software recht auf Wandelung. D.h. DynFX erhält eine angemessene Zeit den Fehler zu korrigieren.

- 2.2. Ist innerhalb der angemessenen Frist keine Korrektur der Software möglich kann der Kunde Minderung des Kaufpreises oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen.
- 2.3. Die Korrektur von Softwarefehlern setzt voraus, dass
 - die derzeit aktuellste Softwareversion vom Kunden eingesetzt wird,
 - der Fehler eindeutig reproduzierbar ist,
 - der Kunde ausreichende Informationen zum Fehler zur Verfügung stellt.

3. Haftungsbeschränkungen

- 3.1. Die Benutzung der Software erfolgt auf eigene Gefahr, DynFX haftet nicht für Schäden an Technik, Daten oder Vermögen, die durch die Nutzung der Software entstehen.
- 3.2. Die Haftung ist auf die Höhe des Kaufpreises der Software begrenzt.